

5

Guten Abend, gut' Nacht

A, cis'

1. Guten Abend, gut' Nacht,
mit Rosen bedacht,
mit Näglein besteckt,
schlupf unter die Deck'!
I: Morgen früh, wenn Gott will,
wirst du wieder geweckt. :|

2. Guten Abend, gut' Nacht,
von Englein bewacht,
die zeigen im Traum
dir Christkindleins Baum.
I: Schlaf nun selig und süß,
schau im Traum 's Paradies. :|

Anmerkungen:

Strophe 1: „mit Rosen bedacht“

Man wünscht der schlafenden Person ein schützendes Dach aus Rosen. Die Rose ist ein Symbol für die Liebe und das Leben.

Strophe 1: „mit Näglein besteckt“

Das Wort Näglein bezeichnet hier Gewürznelken, welche ein Symbol für den Schutz vor Unheil sind. Denn das ätherische Öl der Gewürznelken wurde früher zur Abwehr von Insekten eingesetzt.

Text: überliefert, Str. 2: Georg Scherer, 1849
Melodie: Johannes Brahms, 1868